

WESSLING AG, Werkstrasse 27, 3250 Lyss BE  
Seeländische Wasserversorgung  
Gemeindeverband SWG  
Herr Gerhard Schädeli  
Bremgartenweg 3a  
3252 Worben

Auftrag Nr.: ULS-08090-22  
Ansprechpartner: I. Lehning  
Durchwahl: +41 32 387 67 56  
E-Mail: [Isabelle.Lehning@wessling.ch](mailto:Isabelle.Lehning@wessling.ch)

**Lyss, den 15.11.2022**

## **Prüfbericht ULS22-009629-1**

### **Analysenauftrag vom 10.11.2022 Wasserproben in den Anlagen der SWG**



ISO/IEC 17025

Die Messergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die uns vorliegenden Prüfobjekte. Dieser Prüfbericht darf ohne die Genehmigung der WESSLING AG nicht auszugsweise vervielfältigt werden (DIN EN ISO/IEC 17025).

Prüfbericht ULS22-009629-1  
Lyss, den 15.11.2022

| Übersicht            |  |   |
|----------------------|--|---|
| <b>Probe Nr.</b>     | <b>22-168213-01</b>                            | <b>22-168213-02</b>                             |
| Eingangsdatum        | 10.11.2022                                     | 10.11.2022                                      |
| <b>Bezeichnung</b>   | <b>Nr. 031 01</b><br><b>GWPW vor UV-Anlage</b> | <b>Nr. 030 21</b><br><b>HDPW Einlauf Gimmiz</b> |
| Probenart            | Grundwasser                                    | Trinkwasser                                     |
| Probenahme           | 10.11.2022                                     | 10.11.2022                                      |
| Entnahmezeit         | 13:15  | 13:30   |
| Eingangszeit         | 15:00  | 15:00   |
| Probenahme durch     | SWG  | SWG   |
| Entnahmetemperatur   | 12.9 °C  | 13.2 °C   |
| Eingangstemperatur** | 16.0 °C  | 17.6 °C   |
| Untersuchungsbeginn  | 10.11.2022                                     | 10.11.2022                                      |
| Untersuchungsende    | 15.11.2022                                     | 15.11.2022                                      |

#### Mikrobiologische Untersuchung

|                          |            | Ergebnis | Vorgabe* | Ergebnis | Vorgabe* |
|--------------------------|------------|----------|----------|----------|----------|
| Aerobe Keimzahl bei 30°C | KBE/ml     | 10       | k.A.     | 1        | 300 (HW) |
| Enterokokken             | KBE/100 ml | nn       | k.A.     | nn       | nn (HW)  |
| Escherichia coli         | KBE/100 ml | nn       | k.A.     | nn       | nn (HW)  |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Beurteilung</b><br>(Erläuterungen s. letzte Seite) | <b>Keine Bewertung möglich, da für Grundwasser keine bakteriologische Anforderungen bestehen</b>   | <b>Die gemessenen Werte erfüllen die Vorgaben</b>  |
|   | * Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen TBDV | * Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen TBDV |

Prüfbericht ULS22-009629-1  
Lyss, den 15.11.2022

## Methoden

| Parameter                         | Norm   | Ausführendes Labor     |
|-----------------------------------|--|------------------------|
| Koloniezahl                       | DIN EN ISO 6222 (K5) mod. (1999-07) <sup>A</sup> | Laboratorien Lyss (CH) |
| Coliforme Keime, Escherichia coli | DIN EN ISO 9308-1 (2017-09) <sup>A</sup>         | Laboratorien Lyss (CH) |
| Enterokokken                      | DIN EN ISO 7899-2 (2000-11) <sup>A</sup>         | Laboratorien Lyss (CH) |

A = akkreditiertes Prüfverfahren (ISO 17025)  
KBE = Koloniebildende Einheit  
HW = Höchstwert  
nn = nicht nachweisbar  
k.A. = keine Angaben

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne nähere Informationen zum Messverfahren - zum Beispiel die Messunsicherheiten - zur Verfügung.

### Erläuterungen zur Beurteilung:

Die Aussage gilt nur für das uns zur Verfügung gestellte Probenmaterial. Wenn ein Prüfwert grösser ist als der Richtwert (HyV resp. darauf basierende Leitlinien) oder der Höchstwert (TBDV), wird die Probe als nichtkonform erklärt ("...erfüllen nicht die Vorgaben"). Sind alle Prüfwerte kleiner oder gleich den obengenannten Referenzwerten, so wird die Probe als konform deklariert ("...erfüllen die Vorgaben"). Bei Referenz- und Minimalwerten wird analog verfahren. In allen Fällen wird eine mögliche Messunsicherheit nicht berücksichtigt.

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.  
Heinrich Kalt  
Geschäftsführer, Dr. rer. nat